1. Advent | 02.12.2018

Während andere Religionen oft sehr detaillierte Speisevorschriften kennen, gibt es im Christentum - wenn überhaupt - noch den fleischfreien Freitag.
Nichtsdestotrotz gibt es in vielen Familien in der Advents- und Weihnachtszeit ganz strenge Regeln, wie manche Mahlzeit abzulaufen hat.

Bei mir ist das an den Adventsonntagen so.
Da gibt es einen Adventskaffee zu festgelegter Zeit, mit festgelegter Musik, mit Kaffee, Plätzchen und Stollen. Die Vorfreude ist jedes Jahr groß und diese Kaffeetafel eröffnet einen echten Moment des Innehaltens in stressigen Zeiten.
Beim Zusammensitzen bricht die Dämmerung langsam herein - doch das Wesentliche bleibt sichtbar: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.
Gerade in der Adventszeit.

Andreas Maier